



■ SUCHEN

miteinander - füreinander

Pfarrblatt
Pfarre Ybbs
Pfarre Säusenstein

Dezember 2025 - Februar 2026

Jahrgang 11 - Ausgabe 4

Herausforderung
Leidenschaft
Faszination
Motivation
Aufgabe
Neugier
Ein Leben lang!

Foto von Philipp Stadler

Was suchst du in der Adventzeit?

Ich suche ganz besonders die Ruhe, die Stille und die Wärme. Statt Veranstaltungsstress gönne ich mir in diesen Tagen gerne Auszeiten in der Natur und Zeit

in der Familie.
Herta Döller,
Wallenbach



Ich suche im Advent mehr Zeit mit meiner Familie und eine nähere Beziehung zu Gott.
Jonas Gattinger, Hofamt Priel
SZ Ybbs

Inmitten der vielen Termine suche ich in dieser Zeit besonders die Ruhe. Mir hilft dabei, dass ich die meisten Weihnachtsgeschenke schon im November besorge.

Tanja Scharinger,
Wieselburg



Während der Adventszeit suche ich nach dem vertrauten Gefühl aus meiner Kindheit

– nach der Ruhe, der Spannung vor dem Fest und dem kleinen Zauber, der damals in der Luft lag.
Elias Scharner, Scheibbs
SZ Ybbs

Ich suche im Advent Zeit – Zeit mit der engsten Familie, Zeit mit Freunden. Außerdem suche ich Ruhe und Erholung vom Schulstress.

Valentina Stadler,
Gottsdorf
Firmling Ybbs



Ich suche die kleinen, oft kaum wahrnehmbaren Wunder im Alltag, die mich an das

große Wunder von Weihnachten erinnern.
Angelika Rohrmüller, St. Oswald
SZ Ybbs

Ich suche in der Advent- und Weihnachtszeit Besinnung. Ich nutze diese besonderen Tage, um zur Ruhe zu kommen und über mich selbst nachzudenken.

Johanna Hochauer,
Pfarrkanzlei Ybbs



Auf der Suche

Es gibt stets beides: das ärgerliche und mühsame Suchen. Aber auch das freudige und sehnsuchtsvolle Suchen nach Glück und Freude. Welcher Spur werde ich folgen?

Eine chassidische Geschichte erzählt:

Rabbi Baruchs Enkel, der Knabe Jechiel, spielte einst mit einem anderen Knaben Verstecken. Er verbarg sich gut und wartete, dass ihn sein Gefährte suche. Als er lange gewartet hatte, kam er aus dem Versteck; aber der andere war nirgends zu sehen. Nun merkte Jechiel, dass jener ihn von Anfang an nicht gesucht hatte. Darüber musste er weinen, kam weinend in die Stube seines Großvaters gelaufen und beklagte sich über den bösen Spielgenossen. Da flossen Rabbi Baruch die Augen über und er sagte: „So spricht Gott auch: ‚Ich verberge mich, aber keiner will mich suchen.‘“

Unser jüdisch-christlicher Glaube lehrt uns, Gott und das Leben zu suchen. Psalm 63 bringt nichts anderes zur Sprache als diese leidenschaftliche Grundhaltung, die das ganze Leben erfüllt: „Gott, mein Gott bist du, dich suche ich.“

Es gehört zum Glauben und zum Leben, dass wir freudig und mit Leidenschaft auf der Suche bleiben! Das Leben ist kein Rätsel, das es zu lösen gilt, sondern wie ein Spiel, in dem ich Glück und Freude finde. Jede Suche nach Abenteuer und Herausforderungen, nach Freundschaft und Liebe, nach neuen Wegen und Ideen kann uns die Spur Gottes zeigen und uns näherbringen.



Der Advent und die Weihnachtszeit laden uns ein, dieses Suchen geradezu auf kindliche Weise neu zu entdecken. Dabei kann uns der Blick in den nächtlichen Sternenhimmel ebenso helfen wie ein stiller Moment bei Kerzenschein.

Gerne weise ich auf die zahlreichen Angebote der Pfarren Ybbs und Säusenstein hin, mit denen wir Orte und Zeiten für das gemeinsame Suchen anbieten. Wer dranbleiben will, wird im Schaukasten und im Internet auf <https://pfarre-ybbs.at> fündig.

Ich lade dazu ein, in diesen Tagen und Wochen erneut jene Menschen zu (be)suchen, die wir vielleicht aus den Augen verloren haben. Das können keine Suchmaschinen leisten, sondern nur wir selber, wenn wir achtsam und unvoreingenommen den anderen wahrnehmen.

Glaube sucht. Ein Leben lang! Vielleicht denken wir daran, wenn wir das Kind in der Krippe neu entdecken wollen!

Einen Versuch ist's wert!

Pfarrer Gerhard

Der Tanzschritt der Könige

Was bewegt Könige, sich auf den Weg zu machen? Sind Reichtum, Macht und Ansehen vielleicht doch nicht alles? Und was hat das Weihnachtsfest mit Walzertanzen zu tun?



PAss Christian Eder

In der christlichen Tradition werden die Sterndeuter aus dem Orient, die zur Krippe nach Bethlehem kamen, gerne als Könige dargestellt. Könige, also die Superreichen der damaligen Zeit, machten sich auf den Weg zu einem neugeborenen Kind, von dem nach menschlichem Ermessen nicht viel zu erwarten war. Ein Neugeborenes kann ja nicht einmal noch reden! Und trotzdem muss da irgendetwas in jedem der Könige lebendig gewesen sein, ein Antrieb, aufgrund dessen er das Kind zu seh'n sucht. Diese Sehnsucht wird an der Krippe in der Begegnung mit dem neugeborenen Erlöser der Welt gestillt. Sie verweilen einmütig bei ihm. So will es die Kripperl-Idylle, die sich bis zum heutigen Tage in vielen christlichen Haushalten an prominenter Stelle findet.

Doch mit der wunderbaren Begegnung mit dem Gottessohn ist es für unsere drei Könige noch nicht getan. Die Sehnsucht treibt sie weiter, zurück in ihr Land. Doch gehen sie als lebendige Zeugen der Liebe und Gegenwart Gottes zuinnerst verändert und „auf anderem Wege“ nach Hause (Mt 2,12).

In meinen Augen sind die Sterndeuter an der Krippe in Bethlehem ein kostbares Bild für die Dynamik unseres christlichen Lebens. Immer wieder ruft uns die Sehnsucht heraus aus den Tretmühlen des Alltags. Inmitten all unseres Wohlstands und der zehntausenden Dinge, die wir unser Eigen nennen – und die zu Weihnachten zumeist

noch mehr werden! Mitten in unserem Alltag ruft uns Gott zur Begegnung mit ihm und manchmal folgen wir diesem Ruf und nehmen uns tatsächlich Zeit für Stille, Einkehr und Gottesbegegnung. Wir machen uns also, weil wir an materiellen und „weltlichen“ Dingen niemals ganz satt werden, wie die drei Könige auf den Weg, um Jesus, um Gott zu schauen. Es kann ein Messbesuch sein, für den wir uns Zeit nehmen, es kann eine Gebetszeit beim Adventkranz sein, ein Spaziergang in der Natur oder einfach ein kurzes Innehalten und Aufatmen inmitten der alltäglichen Betriebsamkeit. Wie und wo wir Gott auch immer suchen, Raum geben und begegnen: Wir gehen als zumindest ein Stück weit veränderte und neue Menschen heraus und zurück in unseren Alltag.

Dieser tänzerische Dreischritt der Gottesbegegnung ruft wie beim Dreischritt des Walzers nach Wiederholung: 1. aus Sehnsucht zu Gott hin aufbrechen, 2. Begegnung mit Gott feiern, 3. als Veränderte heimkommen, um aus einem veränderten Alltag heraus wieder neu 1. zu Gott hin zu streben und aufzubrechen, 2. ihm nahe zu sein, 3. als Veränderte nach Hause gehen ...

Lassen wir uns in diese heilige Dynamik ganz hineinnehmen, suchen wir Gott, geben wir unserer Sehnsucht Raum! Das wünsche ich uns für diese Advent- und Weihnachtszeit.

PAss Christian Eder

Einblick



01 | Gartenfest Ybbs

Bild von Karl Hinterndorfer

Bei Kaiserwetter durften wir heuer unser Gartenfest begehen. Messe im Garten, Hüpfkirche, feine Kulinarik, Musik und ein Glücksrad mit tollen Gewinnen: Es war ein schönes Fest.



02 | Pfarr- und Erntedankfest in Säusenstein

Bild von Karin Kerschbaumer

Auch heuer feierten wir unser Erntedankfest mit Erntekrone. Die Kinder bastelten in der Sakristei eine „Erntedanksonne“. Beim anschließenden Pfarrfest wurden unsere Gäste mit Speis und Trank verwöhnt.



03 | Jubelpaarfeier

Bild von PAss Christian Eder

Am 14.09. feierten wir mit 17 Paaren, die sich vor Jahren in Säusenstein das Ja-Wort gaben. Den Ausklang fand die feierliche Messe mit einer Agape in der Kirche.



04 | Erntedank in Ybbs

Bild von Tanja Ziegelwanger

Am 28.09. feierten wir das Erntedankfest. Vom Schiffsmeisterplatz zogen wir im Festzug mit der Erntekrone zur Pfarrkirche zum Gottesdienst.

Die Kinder hörten in der Barbarakapelle die Geschichte von der „Erntedankmaus“.



05 | Visitation

Bild von Maria Obernberger

Bei der Visitation unserer beiden Pfarren durch unseren neuen Dechanten Stephan Toice gab es Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch über unser Pfarrleben.



06 | Lilienfeld

Bild von Elisabeth Ortner

Ziel beim „Erzählcafé auswärts“ war das Stift Lilienfeld. Am Programm standen eine Wortgottesfeier, Besichtigung der Kirche und des Kreuzgangs sowie ein gemütliches Mittagessen.

07 | Firmstart

Bild von PAss Christian Eder

Der Firmstart mit unseren tollen Firmlingen hat uns über das Pfarrzentrum und den Kirl in die Kirche geführt. Wir haben eine feine Gemeinschaft erlebt und den Glauben vertieft.



Ausblick

01 | Kinderchor

Bild von PAss Christian Eder

Beim Kinderchor der Pfarre Ybbs vermitteln Pia Eder und René Schütz Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren. Ein unverbindliches Schnuppern ist jederzeit möglich.



01|

02 | Adventzauber

Bild von Michaela Braunsteiner

Die Bastelrunde der Pfarre ist auch heuer wieder beim Ybbser Adventzauber in der Stadthalle mit einem Stand vertreten. Wir verwöhnen Sie mit Kuchen zum Mitnehmen.

05. – 07.12.2025



03|

03 | Adventkonzert

Bild von PAss Christian Eder

Die Pfarre Ybbs lädt Sie herzlich zum Adventkonzert am 07.12. um 15:00 Uhr in die Pfarrkirche ein. Mit Musik und besinnlichen Texten wollen wir Sie auf den Advent einstimmen.

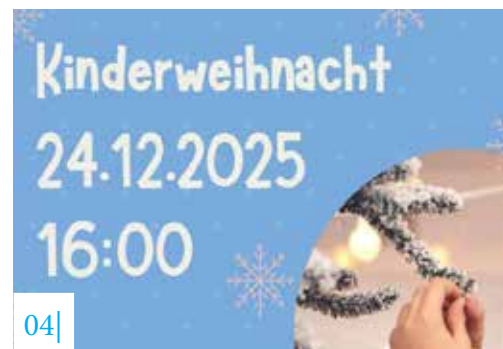
04 | Kinderweihnacht

Bild von Pfarre Ybbs

Unsere Pfarren laden am 24.12. um 16:00 Uhr zur Kinderweihnacht in unsere Pfarrkirchen. Die Hoffnung und Freude der Heiligen Nacht werden dort spürbar gefeiert und vermittelt.



02|



04|



05|

05 | Sternsingen

Bild von Tanja Ziegelwanger

In Ybbs und in Säusenstein findet heuer wieder die Dreikönigsaktion statt. Die Kinder ziehen dabei von Haus zu Haus und sammeln Spenden für den guten Zweck. Säusenstein: 27.12. und 29.12. Ybbs: 30.12., 02.01. und 03.01.

06 | kbw Vortrag

Vortrag von Pater Michael Hüttl: „Gottesfrauen“. am 15.01. um 19:30 Uhr. Sie begegnen uns als Mütter, wegweisende Prophetinnen und sogar als Heerführerinnen schon im sogenannten Alten Testament.

07 | Pfarreise 2026

Bild von Karl Hinterdorfer

Die nächste Pfarrfahrt (8. bis 12. Juni 2026) mit Pfarrer Gerhard führt uns westwärts an die Donau. Ziele sind Ulm, Augsburg, Weltenburg, Donauwörth und Neuburg a.d. Donau.



07|

Terminavisio

Erstkommunion in Ybbs:

Sa 18. April

Erstkommunion in Säusenstein:

So 19. April

Pfarrfirmung in Ybbs Sa 9. Mai

Pfarrfahrt 8. bis 11. Juni: Augsburg und Orte an der Donau

Pfarrwallfahrt der Pfarren Ybbs und Säusenstein nach Maria Taferl So 28. Juni, 10:00 Uhr Messe in der Basilika

IMPRESSUM:

Herausgeber: Pfarramt Ybbs und Säusenstein, Erscheinungsort: Ybbs/Donau und Säusenstein; Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrblattteam, beide 3370 Ybbs; Layout: Karl Hinterdorfer; Bildnachweis: Fotos zur Verfügung gestellt; Druck: FlyerAlarm; Offenlegung lt. § 25 MG: Kommunikationsorgan der r.k. Pfarren Ybbs und Säusenstein. Die Pfarren Ybbs und Säusenstein sind Alleininhaber des Pfarrblattes. Kontakt Pfarramt Säusenstein: Tel.: 07412/58013 | E-Mail: saeusenstein@dsp.at Kontakt Pfarramt Ybbs: Tel.: 07412/52654 | E-Mail: ybbs@dsp.at

Homepage: <https://pfarre-ybbs.at> Nutzen Sie auch unseren Newsletter! Mit einem Mausklick und einer Bestätigungs-E-Mail wird dieser aktiviert. Damit erhalten Sie wöchentlich die neuesten Nachrichten aus den Pfarren Ybbs und Säusenstein!

Die Bastelrunde stellt sich vor

Suchen und Finden ist bei unseren Bastelständen garantiert.

Wir, die Bastelrunde der Pfarre Ybbs, sind eine bunte Truppe, die die Freude am Kreativsein und am gemeinsamen Schaffen teilt. Wir sind fixer Bestandteil unserer Pfarrgemeinschaft. Beim gemütlichen Beisammensein entstehen handgefertigte Schätze, die wir besonders zu Ostern und in der Vorweihnachtszeit zum Verkauf anbieten. Am Ende dieses Jahres können wir auf eine kreative, ereignisreiche Bastelzeit zurückblicken.



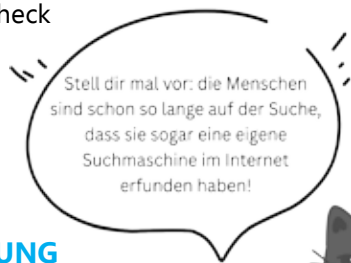
Besonders hervorzuheben sind unsere zwei Spendenaktionen: Der halbe Erlös des Muttertagsstandes ging an das Frauenhaus. Unser Herzensprojekt im heurigen Jahr, eine Patchworkdecke, wurde beim Pfarrgartenfest verlost. Wir konnten dadurch der ASO Ybbs einen Spendenscheck überreichen.

Beim Ostermarkt auf der Burg Plankenstein machten wir unsere Pfarre mit einem Verkaufstand sichtbar und durften uns über einige Besucher aus Ybbs freuen.

Wir sind gespannt, welche Projekte und Ideen das kommende Jahr mit sich bringt. Herzlichen Dank allen, die bei uns vorbeischaun, einkaufen oder uns mit einer Spende unterstützen.

Wir wollen Bastelfans herzlich einladen, ihr Talent bei unserer Bastelrunde einzubringen. Nähere Infos bei: Michaela Braunsteiner 0670/5580140

Text und Fotos: Michaela Braunsteiner



Stell dir mal vor: die Menschen sind schon so lange auf der Suche, dass sie sogar eine eigene Suchmaschine im Internet erfunden haben!



GOTTESDIENSTORDNUNG YBBS UND SÄUSENSTEIN

- Mo. ab 08:00 Uhr - ganztägig stille Anbetung
- Mo. 18:00 - 19:00 Uhr Vesper, Ybbs
- Di. 18:30 Uhr Ybbs
- Mi. 08:30 Uhr Ybbs
- Do. 10:00 Uhr Pflegezentrum, jeden 3. Donnerstag um 14:30 Uhr
- Do. 18:30 Uhr Säusenstein / Veitskirche (Sarling)
- Fr. 07:30 Uhr Ybbs
- Sa. 18:30 Uhr Ybbs Vorabendmesse
- So. 08:30 Uhr Säusenstein
- So. 08:45 Uhr Therapiezentrum Ybbs
- So. 10:00 Uhr Ybbs

Herbergssuche

Vom Suchen und Finden

Suchen – wer kennt das nicht? Sind wir nicht ständig auf der Suche?



Artikel von Tanja Ziegelwanger

Vor über 2000 Jahren waren auch Maria und Josef auf der Suche. In Bethlehem fanden sie keine Unterkunft – alles war belegt. Müde, hungrig und Maria hochschwanger fanden sie schließlich Zuflucht in einem Stall, zwischen Stroh, Ochse und Esel. Danach hatten sie bestimmt nicht gesucht und doch geschah dort das größte Wunder: Maria gebar ihren Sohn – Jesus, den Retter der Welt. Inmitten der Einfachheit und Dunkelheit leuchtete das Licht Gottes auf.

Maria „bewahrte alle diese Worte in ihrem Herzen“ (Lk 2,19). Vielleicht wusste sie schon: Man findet nicht immer das, was man sucht – sondern oft das, was man wirklich braucht.

Das Jesuskind erinnert uns bis heute daran, dass Gott sich gerade dort finden lässt, wo wir ihn am wenigsten erwarten.

Auch wir machen uns in der Adventszeit auf die Suche nach einer Herberge für Maria und Josef. In **Ybbs** können ab **7. Dezember** Bilder zur Herbergssuche in der **Sakristei** abgeholt werden. Zuhause wird dann in vielen Häusern mit Familie und Nachbarn gebetet und gesungen. Manche geben das Bild nach einigen Tagen weiter. In **Säusenstein** beginnt die Herbergssuche bereits am **30. November**. In der Kirche liegt eine Liste auf, in die sich alle eintragen können, die eine Herberge anbieten möchten.

Z	A	Y	B	X	C	W	D	J	E	S	U	S	V	C
Q	T	E	E	I	R	H	N	S	G	T	F	U	E	H
J	A	P	K	O	K	R	I	P	P	E	L	N	M	R
I	N	R	J	Q	K	P	K	L	O	S	M	S	N	I
S	N	H	T	G	U	F	O	V	E	E	W	C	D	S
A	E	Z	S	T	A	L	L	B	Y	L	C	H	X	T
A	Z	B	Y	C	X	D	A	W	E	V	F	N	U	K
R	I	K	R	A	M	P	U	S	S	H	T	E	G	I
J	Q	K	P	L	O	M	S	N	N	M	O	E	L	N
E	N	G	E	L	H	S	D	I	R	J	Q	K	P	D
T	G	U	F	V	E	W	D	R	O	R	A	T	E	X
E	I	H	D	O	L	P	K	A	Z	A	Z	B	Y	C

Christkind – Engel – Krippe – Stall – Esel – Jesus
Nikolaus – Krampus – Tee – Schnee – Rorate – Tanne

Therapiezentrum

Bin mich suchen gegangen

Es war ein Montagmorgen, als ich beschloss: Heute gehe ich mich suchen. Ich weiß, das klingt seltsam. Wie kann man sich selbst verlieren? Doch für Menschen wie mich, die mit psychischen Erkrankungen leben, ist das tägliche Realität. Kein Witz, sondern bitterer Ernst. Denn wenn mich die Depression in ihr schwarzes Loch zieht oder die Angst wie eine schwere Decke auf mir liegt, verliere ich mich selbst. Da hilft auch kein Blick in den Spiegel.



Foto: Andreas Schachenhofer

Die Gesellschaft hat oft wenig Verständnis dafür. Die Angst, abgelehnt oder nicht verstanden zu werden, lässt mich noch mehr in mich selbst zurückziehen.

Aber ich weiß heute: Ich habe das Recht, mich zu suchen – das Recht, mich zu finden – immer wieder neu.

Wenn Sie diese Zeilen lesen und sich wiedererkennen, möchte ich Ihnen sagen: Sie sind nicht allein. Es ist in Ordnung, sich verloren zu fühlen. Es ist in Ordnung, Hilfe zu suchen. Ich weiß: Der Weg mag steinig sein, aber es lohnt sich, ihn zu gehen. In der Hoffnung darauf, irgendwann anzukommen.

Text von
Diakon Josef Poschenreithner

Pflege- und Betreuungszentrum

Be-suchen

Text von
Diakon Josef Poschenreithner

Im Pflegeheim zu leben, heißt für viele von uns, auf eine ganz neue Weise auf der Suche zu sein. Es sind kleine tägliche Wege des Suchens: nach Nähe, nach Trost, nach einem offenen Ohr. Manchmal suchen wir nach Erinnerungen, nach vertrauten Gesichtern, nach einem Gefühl vom Zuhause, das uns abhanden gekommen ist. Und mitten in all diesen alltäglichen

Suchen ist da noch ein tieferes, oft stilles Sehnen: dass es Menschen gibt, die zu uns kommen, uns aufsuchen, weil wir ihnen wichtig sind. Diese Besuche sind in unserem Alltag besondere Lichtblicke. Sie bringen Freude, Abwechslung – manchmal auch die schmerzhafteste Erinnerung daran, wie sehr man vermisst, was früher selbstverständlich war. Doch in diesen Momenten spüren wir, dass wir nicht vergessen sind.

BLICK .

Artikel von
Elisabeth Ortner

Danke

Herr
Hermann
Piringer



„Fleißige
Hände im Hintergrund“

Mit diesem Beitrag möchten wir von Herzen Danke sagen.

Herr Hermann Piringer ist bei kirchlichen Festen in Ybbs, wie z. B. Prozessionen zu Fronleichnam oder in der Osternacht, bei Firmung oder Erstkommunion, nicht zu übersehen, da sorgt er für einen geordneten Ablauf.

In der Sonntagsmesse reicht er das „Opferkörper!“ herum. Einige Jahre war er als Mesner tätig. Hermann „zündelte“ auch gerne, und zwar für das Osterfeuer oder wenn alte Palmzweige für das Aschenkreuz verbrannt wurden.

1981 half er schon beim ersten Pfarrfest, legte beim Auf- und Abbau des Vordachs Hand an, kümmerte sich um Installationen und Kabelverlegungen und übernahm viele handwerkliche Tätigkeiten, immer im Hintergrund. Ab 1971 war er im PGR, manchmal im Vorstand des PGRs. Von 1996 bis 2004 übernahm er die Organisation des jährlich stattfindenden Pfarrfestes, ab 2005 war er Mitglied im Orgelkomitee.

Vielen sind auch die Pfarausflüge in Erinnerung, die er mit viel Freude und Akribie vorbereitete und insgesamt 12-mal organisierte.

TERMINE - YBBS UND SÄUSENSTEIN

	Ybbs	Säusenstein		Ybbs	Säusenstein
So, 30.11. 1. Advent	10:00 Uhr Familienmesse mit Adventkranzsegnung	08:30 Uhr Familienmesse mit Adventkranzsegnung	Mi, 24.12. Heiligabend	16:00 Uhr Kinderweihnacht 22:00 Uhr Christmette und Turmbläser	16:00 Uhr Kinderweihnacht 20:00 Uhr Christmette und Turmbläser
Di, 02./09. /16./23.12.	06:00 Uhr Roratessen, anschl. Frühstück im Pfarrzentrum Ybbs		Do, 25.12. Christtag	08:45 Uhr Therapiezentrum 10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit dem Kirchenchor	08:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit der Singgruppe
Di, 02.12.	19:30 Uhr Bibel teilen		Fr, 26.12. Hl. Stephanus	10:00 Uhr Messe	08:30 Uhr Messe
Fr, 05. bis So, 07.12.	Adventzauber Ybbs in der Stadthalle und am Kirchenplatz		27. & 29.12.		Sternsingen im Pfarrgebiet
Sa, 06.12.	09:00 -10:30 Uhr Beichtgelegenheit Pfarrzentrum Ybbs		So, 28.12. Fest der Hl. Familie	10:00 Uhr Messe	08:30 Uhr Messe
Sa, 06.12.	15:00 Uhr Nikolausfeier für die Kleinsten Pfarrzentrum Ybbs		30.12., 02.01., 03.01.	Sternsingen im Pfarrgebiet	
So, 07.12. 2. Advent	10:00 Uhr Messe (mit Ausgabe der Herbergsbilder)	08:30 Uhr Messe	Mi, 31.12. Silvester	16:00 Uhr Jahresschlussmesse	15:00 Uhr Jahresschlussandacht
So, 07.12.	15:00 Uhr Adventkonzert in der Pfarrkirche		Mi, 01.01.2026 Neujahr	10:00 Uhr Neujahrs-Messe	08:30 Uhr Neujahrs-Messe
Mo, 08.12. Mariä Empfängnis	10:00 Uhr Messe, anschließend Gnadenstunde mit eucharistischer Anbetung		So, 04.01. 2. Sonntag der Weihnachtszeit	10:00 Uhr Messe	08:30 Uhr Messe
Do, 11.12.	19:30 Uhr Brot und Balsam für die Seele: Glühwein, Keks und Du; Pfarrzentrum		Di, 06.01. Epiphanie	10:00 Uhr Messe mit den Sternsängern, Gedanken für Kinder	08:30 Uhr Messe mit den Sternsängern, Gedanken für Kinder
Sa, 13.12.		17:00 Uhr Adventkonzert des MV Säusenstein in der Pfarrkirche	So, 11.01. Taufe Jesu	10:00 Uhr Messe	08:30 Uhr Messe
So, 14.12. 3. Advent		07:45 Uhr Beichte (Pfarrkirche)	Do, 15.01.	19:30 Uhr kbw-Vortrag - Gottesfrauen Referent: P. Michael Hüttl OSB (Stift Altenburg) Pfarrzentrum Ybbs	
Do, 18.12.	18:30 Uhr Bußfeier, Pfarrkirche Ybbs		18. – 25. 01.	Gebetswoche für die Einheit der Christen	
Sa, 20.12.		06:30 Uhr Roratemesse, anschl. Frühstück im Pfarrhof	So, 18.01.	10:00 Uhr Messe mit Vorstellung der Firmlinge	08:30 Uhr Messe mit Vorstellung der Firmlinge, anschl. „Plauscherl“ im Pfarrhof
Sa, 20.12.	09:00 - 10:30 Uhr Beichtgelegenheit Pfarrzentrum Ybbs		Do, 22.01.	19:30 Uhr Brot und Balsam für die Seele: „Bibelkuchen“, Pfarrzentrum	
Sa, 20.12.	18:30 Uhr Vorabendmesse mit ASK Ybbs		So, 25.01. Bibel-Sonntag	10:00 Uhr Familienmesse, Vorstellung der Erstkommunionkinder	08:30 Uhr Familienmesse, Vorstellung der Erstkommunionkinder
So, 21.12. 4. Advent		07:45 Uhr Beichte in der Pfarrkirche	So, 01.02.	10:00 Uhr Messe mit Kerzenssegnung, anschl. Blasiussegen	08:30 Uhr Messe mit Kerzenssegnung, anschl. Blasiussegen
Mi, 24.12. Heiligabend	10:00 Uhr Weihnachten im Pflege- und Betreuungszentrum		Mo, 02.02.	08:00 Uhr Messe, Mariä Lichtmess, anschl. Blasiussegen	
HINWEIS: Öffnungszeiten Pfarramt Ybbs: Dienstag, Donnerstag und Freitag: jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr oder nach Terminvereinbarung unter: 07412 52654 Gilt auch für Anliegen der Pfarre Säusenstein!		KONTAKT: Pfarramt Säusenstein: Tel.: 07412 58013 E-Mail: saeusenstein@dsp.at Pfarramt Ybbs: Tel.: 07412 52654 E-Mail: ybbs@dsp.at Website und Newsletter: https://pfarre-ybbs.at		03. – 06. 02. In den Semesterferien ist von Di bis Fr keine Messe!	
BEICHTE: Freitag, nach der Messe um 07:30 Uhr (ca. 08:00 bis 08:45 Uhr) und nach telefonischer Vereinbarung Taufe, Hochzeit, Krankensalbung, Krankenkommunion etc.: Terminvereinbarung in der Pfarrkanzlei und bei den Seelsorgern		Pfarrer Gerhard Reitzinger 0676 8266 17 716 Diakon Josef Poschenreithner 0676 8266 88 392 Pastoralassistentin in Ausbildung Tanja Ziegelwanger 0676 5408 472 Pastoralassistent Christian Eder 0676 8266 88 088		Do, 12.02.	19:30 Uhr Brot und Balsam für die Seele
				Sa, 14.02.	18:00 Uhr Segensfeier für Liebende
				So, 15.02.	10:00 Uhr Messe
				Mi, 18.02. Aschermittwoch	08:30 Uhr Messe mit Aschenkreuz 18:30 Uhr Wort Gottes Feier mit Aschenkreuz (Verbrennen der Palmzweige) 18:30 Uhr Messe mit Aschenkreuz (Verbrennen der Palmzweige)